



## Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB)

### **Protokoll der Mitgliederversammlung (einschließlich Jourqual-Diskussion) der Wissenschaftlichen Kommission Rechnungswesen auf der Frühjahrstagung 2013 in Frankfurt/Main-Eschborn**

Samstag, 16. Februar 2013, 8.30 – 9.30 Uhr

Anwesend: 29 Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission Rechnungswesen (Kolleg(inn)en Amen, Crasselt, Dierkes, Dürr, Ernstberger, Eulerich, Fischer, Gasen, Glaum, Gronewold, Günther, Haller, Hecker, Hiebl, Himme, Hirsch, Kajüter, Knauer, Lenz, Löw, Pelger, Pütz, Quick, Sommer, Sureth, Ullmann, Weißenberger, Wöhrmann, Wüstemann)

Leitung: Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger (Kommissionvorsitz bis 12/12, Leitung und Protokoll in Vertretung des kommissarischen Vorsitzende, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch)

Vorbemerkung: Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig zu, dass Frau Nina Franzen, Universität Gießen, die Vorsitzende bei der Erstellung des Protokolls durch eine Mitschrift unterstützt. Die Teilnehmer stimmen zudem der Anwesenheit von Habilitand(innen) als Gäste bei der Sitzung zu.

#### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:**

- Das Protokoll ist allen Mitgliedern zugegangen und zudem auf der Kommissions-Website (<http://rech.vhbonline.org>) verfügbar. Bis auf eine Namenskorrektur (bereits abgeändert) wurde das Protokoll einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt. Die Mitglieder stimmen zudem zu, auch weiterhin die Protokolle der Sitzungen grundsätzlich auf der Kommissions-Website zu veröffentlichen.

## **2. Neuwahl der Kommissionsleitung:**

- Zur Wahl stehen der bisherige stellvertretende bzw. seit 01/2013 kommissarische Vorsitzende, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Universität Münster, sowie als sein Stellvertreter Prof. Dr. Thomas M. Fischer, Universität Erlangen-Nürnberg.
- Beide Kollegen werden per Akklamation einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an (Herr Kollege Kirsch aufgrund seiner Abwesenheit nachträglich).
- Die Kommission insgesamt dankt beiden Kollegen für ihr Engagement!

## **3. Bericht aus der Kommissionsarbeit des vergangenen Jahres:**

- Die Kommission umfasst inzwischen 323 Mitglieder. In 2012 sind 23 Mitglieder neu eingetreten. Aus dem Kreise der Kommissionsmitglieder ist in 2012 Prof. Dr. Gerhard Seicht, Wirtschaftsuniversität Wien, verstorben.
- Aktuelle Themen der Kommissionsarbeit betreffen die Erstellung eines Leistungsportfolios, das anstehende Journal-Ranking Jourqual sowie die Unterstützung der AG Pflingsttagung. Bezüglich Jourqual gab es im letzten Jahr keine kommissionsspezifischen Aktivitäten. Die beiden anderen Punkte werden in eigenen Tagesordnungspunkten behandelt.

## **4. Bericht des Nachwuchsobmanns (Prof. Dr. Stefan Dierkes):**

- Aufgrund des spezifischen Formats der Frankfurter Tagung als Kooperationskonferenz mit der IAAER gab es keinen eigenen Nachwuchstrack. Dies soll auf den kommenden Kommissionstagungen wieder aufgegriffen werden.
- Die Datenbank mit den Adressen der Nachwuchswissenschaftler soll aktualisiert werden.
- Nachträgliche Anmerkung: Die Datenbank der Nachwuchswissenschaftler umfasst derzeit 53 Personen. In den nächsten Wochen wird sich Kollege Dierkes mit ausgewählten Nachwuchswissenschaftlern treffen, um diese in die Weiterentwicklung der Angebote für Nachwuchswissenschaftler der Kommission Rechnungswesen einzubinden.

## 5. VHB-Preise 2013 / Vorschläge aus der WK RECH:

- Für den Lehrbuchpreis wurden drei Lehrbücher als mögliche Vorschläge benannt. Vier einschlägige Kolleg(inn)en wurden gebeten, als Gutachter(innen) aus dieser Shortlist ein Lehrbuch auszuwählen und diese Auswahl zu begründen. Aus einstimmiger Sicht der Gutachter(innen) erfüllt jedoch keines der Lehrbücher die Kriterien des VHB-Lehrbuchpreises. Aus diesem Grund verzichtet die WK RECH für 2013 auf einen Vorschlag in dieser Kategorie.
- Für den Best Paper Award wurden vier höchstrangig publizierte Beiträge eingereicht. Vier einschlägige Kolleg(inn)en wurden gebeten, als Gutachter(innen) aus dieser Shortlist einen Preisvorschlag auszuwählen und diese Auswahl zu begründen. Hier setzte sich klar das Paper von Dikolli, Shane S./Hofmann, Christian/Pfeiffer, Thomas: Relative performance evaluation and peer-performance summarization errors, in: Review of Accounting Studies (DOI 10.1007/s11142-012-9212-9) durch. Der Beitrag wurde von Prof. Dr. Dirk Simons (Universität Mannheim) und Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger (Universität Magdeburg) noch einmal gemäß den VHB-Vorgaben begutachtet und jeweils ohne Einschränkung für den VHB-Best Paper Award empfohlen. Der Vorschlag wurde deshalb mit beiden Gutachten an die Auswahlkommission weitergeleitet, die über die Vergabe im Rahmen der Pfingsttagung 2013 in Würzburg entscheidet.
- Für den Nachwuchspreis wurden vier kumulative Dissertationen sowie ein gemeinsames Paper mehrerer Nachwuchswissenschaftler eingereicht. Vier einschlägige Kolleg(inn)en wurden gebeten, als Gutachter(innen) aus dieser Shortlist einen Preisvorschlag auszuwählen und diese Auswahl zu begründen. Hier setzte sich klar die kumulative Dissertation von Michael Wolfgang Stich, derzeit Juniorprofessor in Erlangen-Nürnberg, durch. Der Beitrag wurde von Prof. Dr. Wolfgang Ballwieser (LMU München) und Prof. Dr. Dirk Hachmeister (Universität Hohenheim) noch einmal gemäß den VHB-Vorgaben begutachtet und jeweils ohne Einschränkung für den VHB-Nachwuchspreis empfohlen. Der Vorschlag wurde deshalb mit beiden Gutachten an die Auswahlkommission weitergeleitet, die über die Vergabe im Rahmen der Pfingsttagung 2013 in Würzburg entscheidet.

## **6. Leistungsportfolio:**

- Das im Vorfeld der Kommissionssitzung verabschiedete Leistungsportfolio wird mit kleineren Korrekturen einstimmig ohne Enthaltungen verabschiedet. Die Kommissionsleitung wird mit diesem Beschluss auch ermächtigt, kleinere redaktionelle Korrekturen auf Basis des in den Tagen vor der Sitzung eingegangenen Feedbacks vorzunehmen.
- Mit diesem Portfolio erkennen die Hochschullehrer(innen) im Fach Rechnungswesen an, dass eine fachliche Beurteilung von Kolleg(inn)en niemals allein auf Basis quantitativer Aussagen in diesen Leistungsdimensionen (z.B. Anzahl publizierter Beiträge in A-Journals, Summe eingeworbener Drittmittel) beurteilt werden dürfen. Es ist stets eine inhaltliche Würdigung der jeweils angesprochenen Leistungen vorzunehmen.
- Das Portfolio wird auf der Kommissionswebsite online gestellt und geht parallel dem VHB-Vorstand zu.

## **7. Diskussion über die Perspektiven aus der WK RECH für die VHB-Pfingsttagung**

- Nach einem kurzen Bericht des WK RECH-Mitglieds in der AG Pfingsttagung (Kollege Gronewold) werden mehrere Anregungen für die Modernisierung der Pfingsttagung gesammelt.
- Sie umfassen u.a. die Durchführung von Workshops zu übergeordneten Themen sowie das Anbinden anderer Veranstaltungen (VHB-Arbeitstagen, ProDok-Kurse) an die Pfingsttagung. Alternativ wird vorgeschlagen, die VHB-Tagungen incl. der Kommissionssitzungen zeitlich zu entzerren (Spring- und Fall-Tagungen).

## **8. Weitere Frühjahrstagungen**

- Die Frühjahrstagung 2014 wird auf Einladung von Prof. Dr. Henning Zülch an der HHL in Leipzig stattfinden. Als Termin ist der 20. bis 22. Februar 2014 geplant. Die Kolleg(inn)en danken Herrn Kollegen Zülch für sein Engagement und seine Unterstützung.

F.d.R. gez. Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger

Frankfurt/Main-Eschborn - Gießen, 16. Februar 2013